

Kunstmuseum Bochum

Kortumstraße 147
44787 Bochum
kunstmuseumbochum.de

Dienstag, Donnerstag, Freitag,
Samstag und Sonntag:
10:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: 12:00 – 20:00 Uhr

PRESSEINFORMATION

Bochum, 15. Januar 2026

KUNSTMUSEUM BOCHUM – VORSCHAU AUF PROGRAMM FÜR 2026

Im Geiste der Fluxus-Bewegung bleibt 2026 einiges im Fluss im Kunstmuseum Bochum. In diesem Jahr feiert das Kunstmuseum mit neuen Ausstellungen große Namen der Gegenwartskunst, bedeutende Orte der Stadt und außergewöhnliche Künstler*innen.

Noch bis zum 1. Februar 2026 ist die große Fluxus-Ausstellung HOW WE MET mit Kunstwerken aus dem Nachlass der Galeristin Inge Baecker und neu geschaffenen Installationen zu sehen. Das Ende der Ausstellung feiern wir am 1. Februar mit der HOWWEEEEEE-Parade. Zusammen mit dem Künstler Taka Kagitomi ziehen wir ab 14 Uhr vom Kunstmuseum feierlich und mit selbst gebauten Instrumenten zum neuen Inge-Baecker-Platz nach Bochum Hamme (Dorstener Str. 177/179). Interessierte sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen – ob mit Instrument oder ohne.

Als Fortführung von HOW WE MET zeigen vom 7. März 2026 bis zum 13. September 2026 (Eröffnung am 6. März 2026, 19 Uhr, Eintritt frei) die Künstler*innen Yuko Mohri und Ei Arakawa-Nash mit HOW WE MEET ihre zeitgenössische Interpretation von Fluxus in einer Zusammenstellung aus Werken der Sammlung mit Installationen und Performances. Wie der Titel verrät, geht es in *How We Meet* (Wie wir uns begegnen) um die Gegenwart und um Begegnungen: die Begegnung zwischen Material und Raum, Publikum und der Kunst, und zwischen den beiden Künstler*innen und der Sammlung.

Yuko Mohri und Ei Arakawa-Nash arbeiten für How We Meet erstmals zusammen und schaffen eine eigenwillige Ausstellung mit neu geschaffenen Kunstwerken, Performances, Klang und Skulpturen. Yuko Mohri vertrat 2024 den Japanischen Pavillon bei der 60. Biennale in Venedig und zeigte dort ihre Ausstellung „Compose“. Ei Arakawa-Nash bespielt dort 2026 den Japanischen Pavillon. Zur Eröffnung im Kunstmuseum Bochum am 6. März sind beide Künstler*innen anwesend; unter dem Titel *Water Money Salad* (Wasser Geld Salat) aktiviert Arakawa-Nash zur Eröffnung eine mehrmonatige Performancereihe.

Vom 24. April 2026 bis zum 1. November 2026 widmet sich die Gruppenausstellung *Das öffentliche Grün* dem Bochumer Stadtpark, der dieses Jahr seinen 150. Geburtstag feiert. Als einer der ältesten öffentlich zugänglichen Parks im Ruhrgebiet wurde er 1876 auf dem Gelände der ehemaligen Allmende angelegt, dem

Kunstmuseum Bochum

gemeinschaftlich genutzten Weideland der Stadt. Wo früher Kühe, Schafe und Ziegen weideten, wird heute flaniert, gespielt, geflirtet, geträumt und vieles mehr.

Die Ausstellung wächst aus dem Museum hinaus in den Park, betrachtet ihn als vielschichtiges Biotop voller Geschichten und fragt, wie es heute um das Teilen von Raum und Ressourcen steht. Mit neuen Arbeiten von Randomroutines, Dagie Brundert, FreeingWaters, Lütfiye Güzel, Maria Renee Morales Garcia, Marina Naprushkina und Thomas Geiger sowie Leihgaben und Werken aus der eigenen Sammlung, u. a. von Lin May Saeed, Taka Kagitomi, Cate Lartey (Black Archive Germany) und Anike Joyce Sadiq. *Das öffentliche Grün* wird am 23. April 2026 um 19 Uhr eröffnet, der Eintritt ist frei.

Die Einzelausstellung *Maria Pinińska-Bereś – Under the Pink Flag* widmet sich vom 24. Oktober 2026 bis zum 14. März 2027 der Künstlerin Maria Pinińska-Bereś (1931–1999), zu deren Werk Skulpturen, Objekte, Installationen und Performances zählen. In Kooperation mit dem Kunstmuseum Luzern zeigt die Einzelausstellung das vielschichtige Werk dieser außergewöhnlichen Künstlerin. Die Ausstellung entsteht dank großzügiger Leihgaben polnischer Kunstinstitutionen und wird gemeinsam mit den Kurator*innen Heike Munder und Jarosław Suchan konzipiert. *Under the Pink Flag* wird am 23. Oktober um 19 Uhr eröffnet, der Eintritt ist frei.

WEITERES PROGRAMM 2026

Die Ausstellungen werden von einem umfassenden Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm begleitet, das die Besucher*innen und Teilnehmenden einlädt, teilzuhaben und neue Perspektiven und Ideen beizutragen.

Neben den öffentlichen Führungen (mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr, sonntags von 15:00 bis 16:00 Uhr) bieten wir spezielle Vermittlungsformate für Kinder und Jugendliche wie z. B. *Führungen für Kinder und Erwachsene* (immer am ersten Sonntag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr), für Eltern mit dem Format *Elternzeit mit Kunst* (immer am ersten Donnerstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr) oder Führungen in Englisch an.

2026 gibt es mit *Kunst mit Kuchen* ein neues Führungsangebot für Senior*innen. Immer am letzten Mittwoch des Monats von 15:00 bis 16:30 Uhr gibt es neben einer Führung Kuchen im Museumscafé.

Alle Termine zu Führungen, Workshops, Ferienprogrammen und weiteren Veranstaltungen gibt es immer unter kunstmuseumbochum.de/veranstaltungen

RUND UM DAS KUNSTMUSEUM BOCHUM

Biennale Manifesta 16 Ruhr

Vom 21. Juni bis zum 4. Oktober 2026 findet in zwölf leerstehenden Nachkriegskirchen in Duisburg, Essen, Gelsenkirchen und Bochum die Biennale Manifesta 16 Ruhr statt. Das Kunstmuseum bietet als Kooperationspartner spannende Vermittlungsformate an.

Sommerfest im Kunstmuseum

Am 11. Juli 2026 findet von 15 bis 22 Uhr unser Sommerfest statt. Drinnen und

Kunstmuseum Bochum

draußen auf der Dachterrasse gibt es ein Mitmachprogramm für Jung und Alt, außerdem Führungen durch die Ausstellungen, Musik sowie Essen und Trinken. Parallel findet im benachbarten Stadtpark das Stadtparkfest statt.

PRESSEKONTAKT

Jenny Krämer
jkraemer@bochum.de
0234 910 4229